

„DAS REICH GOTTES IST MITTEN UNTER EUCH“

Predigt am 28.09.2025 zur Feier der Ehejubilare in der Pfarrgemeinde Linz-Hl. Geist

Jes 49,8-18 | 1 Tim 6,11-16 | Lk 17,20-21

Eucharistiefeier ist immer Dank: eine Feier des Dankes für alles, was uns geschenkt ist in unserem Leben, vor allem durch Jesus Christus, sein Leben, seinen Tod und seine Auferstehung. Heute danken wir in dieser Eucharistiefeier für das Leben der Ehejubilare: für alles, was sie verwirklicht, vorgelebt und ausgestrahlt haben in den vergangenen 50 oder 60 Jahren. Ich verstehe meine Predigt als Ausdruck des Dankes für all das, was wir durch Sie, liebe Ehejubilare, erfahren durften. Die eigentliche Predigt haben Sie selbst bereits gehalten: als lebendiges Beispiel der Liebe und Treue. In drei Bildern möchte ich zum Ausdruck bringen, was Sie für uns bedeuten.

1. Wie in einem *Kristall* konzentriert sich in den Jahrzehnten Ihres Ehelebens, worauf es ankommt: Begegnungen zu leben, beschenkt und gefordert zu sein, Bereicherung und Prüfungen zu erfahren. All diese für unser menschliches Leben so grundlegenden Erfahrungen kristallisieren sich in den Wegen, die Sie gemeinsam gegangen sind. Wir sprechen heute sehr passend von „Goldenen“ und „Diamantenen“ Hochzeitsjubiläen – und sehen Ihr Lebensbeispiel als Kristall, der glänzt und das Licht in verschiedenen Farben leuchten lässt.
2. Ihr Leben ist außerdem ein starkes *Netz*. In all den Jahren und Jahrzehnten haben Sie viele Fäden und Lebenslinien verknüpft, die weit in unsere Gemeinde hineinreichen. Es ist unglaublich, was für ein vielfältiges und tragfähiges Netzwerk durch Ihre Ehe entstanden ist; es ist prägend für Zeit und Ewigkeit. Auf dem Büchermarkt finden sich in den letzten Jahren übrigens vermehrt Publikationen, in denen es um genau diese Fäden von Familiengeschichten, Begegnungen und Verbindungen geht; viele Menschen interessieren sich offenbar vermehrt für die „Fäden“ unserer Lebensgeschichte, die Sie, die Jubilare, in den vergangenen Jahrzehnten so wunderbar verknüpft haben.
3. Und schließlich ist Ihr gemeinsames Leben wie ein *Spiegel* – aber nicht im narzisstischen Sinn der bloßen Selbstbetrachtung, sondern wie das Bild an der Oberfläche eines Sees, in dem sich ein Berg oder eine Wolke spiegelt. Genauso spiegeln sich in ihrer jahrzehntelangen Beziehungsgeschichte Gottes Licht, Liebe und Treue wider. Gott ist nicht verfügbar, aber erfahrbar – auf jenen Wegen des Lebens, die Sie 50 bzw. 60 Jahre gemeinsam gegangen sind.

Wir danken Ihnen, liebe Ehejubilareinnen und Jubilare, für Ihr Beispiel, für all die Erfahrungen und Begegnungen, mit denen Sie auch unsere Gemeinde aufbauen. Am heutigen Tag wird uns in besonderer Weise bewusst, was das Evangelium sagt: „Das Reich Gottes ist schon mitten unter euch“ (Lk 17,21b). Mit „Reich Gottes“ meinen wir die stärkende, verbindende und verändernde Nähe des liebenden Gottes, der nicht „irgendwo“ ist, sondern *mitten unter uns*. Wenn das kein Grund zur Freude, zur Dankbarkeit und zur Zuversicht ist! Gottes Segen begleite Sie, liebe Ehejubilare, weiterhin – und wir alle freuen uns, gemeinsam mit Ihnen unterwegs zu bleiben auf den Wegen unseres Lebens und Glaubens.

Franz Gmainer-Pranzl